

Thema:

Wer bei einer Raiffeisenbank einen Kredit möchte, muss Mitglied werden man bekommt dabei automatisch ein Konto mit Geschäftsanteile. Das heißt, dass der Kunde je nach den Gewinnen der Bank für die gezeichneten Geschäftsanteile Dividenden ausgeschüttet bekommt. Diese Dividenden müssen allerdings von den Genossen in der Genossenschaftsversammlung bestätigt werden. Eigenartig ist jetzt, dass die Genossenschaftsversammlungen nicht mit dem Geschäftsjahr eingerichtet werden, sondern immer erst im Sommer. Also ein halbes Jahr nach dem Geschäftsjahr.



Was quatscht der Alte wieder? Sollte besser täglich die Zeitung lesen!!!

Bemerkung zum Tag/Geschäftsjahr:

Jetzt ist es so, dass wenn ein Kunde kündigt, er wohl die Bankverbindungen wie auch die Guthaben aus den Geschäftsanteilen kündigen kann. Diese Anteile werden dann wohl Ende des Geschäftsjahres gekündigt, allerdings nicht ausbezahlt. Die Auszahlung, erfolgt dann allerdings erst mit dem Beschluss der ordentlichen Generalversammlung/Vertreterversammlung. Daher werden diese Versammlungen meist dann erst im Sommer oder Herbst abgehalten. Sodass dieses Geld 6-9 Monate nach der Kündigung der Bankverbindungen dann noch für die Bank für deren Bankgeschäfte verwendet wird. Der Anleger allerdings gar nicht mehr Kunde der Bank ist. Arme Banken. Müssen so aus Bürger-Gelder Gewinne gemacht werden?

Bildzeitung vom 03.10.2012:

Liefert Deutschland U-Boote nach Ägypten?

Israel greift dabei Deutschland an, das Sie U-Boote nach Ägypten geliefert haben. Ägypten verteidigt sich und lästert zurück, dass Deutschland ja auch U-Boote nach Israel geliefert hat. Also streckt der eine dem anderen die Zunge raus und Deutschland muss jetzt nach der Lieferung überlegen, wem eigentlich >Waffen< geliefert werden dürfen? Das wäre ja das Gleiche, wie wenn der Vater seinem Sohn aus Spaß ein Auge ausschlägt und dieser dann sagt....>Vater, wenn du nochmals einen Spaß machst, schau dich nicht mehr an<! Und der Vater dann erst überlegt, ob er eine Körperverletzung gemacht hat.

Gut dass der Bürger sich nicht mit Gesetzesgrundlagen auskennt, denn sonst müsste man aus Steuergelder Gefängnisse bauen, die für Politiker und Banker reserviert werden müssten.

Die Satire zum Thema

Stirli:
Der Spruch des Tages:
>Ich dachte die fressen nur Würmer, jetzt fressen die auch noch mein Geld<.

Thierrisches Orakel:
>Falsch Stirli, dein Geld fressen die wohl aber verdauen es nicht. Es vermehrt sich in ihren Bäuchen ohne dass Sie dabei ausscheiden müssen. Darum werden sie auch immer fetter. Und wir immer dünner.



Die Geldkröten. Vielleicht gibt es ja diese Gattung in unserer Tierwelt schon?

Erstellt:	07.11.2012	10:02
Neu ausgedruckt:	08.11.2012	11:07
Quelle 1:	Tatsachenberichte	
Quelle 2:	Antworten	
Quelle 3:	Comic Berger Wilfried	
Quelle 4:	Bildrechte Wilfried Berger	
Quelle 5:	Gespräche mit Thierry meinem Hund	